

MITTWOCH, 23. MÄRZ 2022
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

NR. 12

Weltwassertag und Earth Hour: Klimaschutz hat viele Facetten

Nachdem vergangenen Dienstag der Weltwassertag stattfand, ist es diesen Samstag die Earth Hour.

Am Samstag, 26. März 2022 findet um 20.30 Uhr die von WWF initiierte Earth Hour statt. Weltweit setzen Städte und Bürger ein Zeichen für Klima- und Artenschutz und schalten für eine Stunde das Licht aus.

Was bringt die Earth Hour dem Klima? Eine Stunde Lichtausschalten spart doch kaum Energie, oder?

Es geht bei der Earth Hour nicht darum, durch das Lichtausschalten Energie zu sparen. Die Earth Hour ist eine symbolische und friedliche Protestaktion. Dass während dieser Stunde auch Energie gespart wird, ist ein schöner Nebeneffekt. Es geht jedoch in erster Linie darum, dass alle Teilnehmer:innen durch das Symbol des Lichtausschaltens deutlich machen, dass sie von der Politik und Wirtschaft mehr Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz fordern.

Energie einsparen ist nach wie vor ein wichtiges Anliegen, wenn der Kampf gegen die Klimakrise gewonnen werden soll. Jeder kann mitmachen.

Nähere Informationen zu
dieser Aktion auf
<https://www.wwf.de/earth-hour>

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN



Aus dem Rathaus

Wohnungen gesucht für Ukraineflüchtlinge!!

Die Gemeinde Ebhausen sucht weiterhin und verstärkt Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine. Vielen Dank aber auch für Ihre bisherigen Angebote und Unterstützung auf unsere Aufrufe.

Beim Landkreis Calw kommen die ersten Busse aus der Ukraine bzw. von der Landesaufnahmestelle an. Diese Personen müssen nun untergebracht werden und werden vom Landkreis auf die Kreismunicipalitäten verteilt, natürlich auch nach Ebhausen. Die Gemeinde sucht deshalb für diesen Personenkreis Wohnraum. Mieter der Wohnungen ist die Gemeinde Ebhausen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Wohnraum zur Verfügung stellen könnten. Bitte melden Sie sich auf dem Rathaus bei Frau Streicher, wenn Sie die Möglichkeit haben. Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen. Helfen Sie mit, diese humanitäre Katastrophe zu bewältigen.

Ihr
Volker Schuler
Bürgermeister

Von 8 bis 12 Uhr finden Sie neben Obstbau Werner weitere Stände:

- Carola Volz bietet Honig und Imkereiprodukte an
- Bei Fritz Kalmbach können Sie Spirituosen und Marmelade erwerben
- Aus Monhardt ist Peter Wüthrich mit seinem Produktsortiment vom Biolandhof vertreten – passend zur vorösterlichen Zeit mit bunten Eiern im Gepäck
- Frühlingshafte Floristik ist von Helene Rinderknecht vorbereitet
- Petra Huber hat dekorative Holzaufsteller sowie Herzen und Kugeln aus Weide im Sortiment
- Am Verkaufsstand des Weltladens Nagold gibt es Kaffee, Tee, Schokolade u.v.m. aus Fairem Handel
- Das Team Ebhausen Fairwandeln freut sich auf einen hoffentlich belebten, kommunikativen Markt am 2. April und bietet eine Tasse Kaffee und eine kleine Stärkung „to go“ oder für den Vor-Ort-Verzehr an Stehtischen an.

Marktplatz Ebhausen, Samstag, 2. April 2022 von 8-12 Uhr



Mediathek

In der Mediathek gilt die 3G-Regelung

Bitte beachten Sie die neuen Coronaregeln (seit 23. Februar 2022 gültig): Für den Besuch in der Mediathek gilt eine Testpflicht für nicht geimpfte oder genesene Personen. Diese Personengruppe muss einen negativen Antigen-Schnelltest vorweisen.

Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich 5 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen, Schülerinnen und Schüler an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie an Berufsschulen. Ausgenommen sind auch sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind.

Geimpfte und Genesene müssen einen Impf- oder Genesenennachweis vorzeigen. Bitte beachten Sie: Wenn Sie lediglich Medien abholen oder zurückgeben möchten, benötigen Sie keinen 3G-Nachweis. Medien zur Rückgabe legen Sie bitte zu unseren Öffnungszeiten im bereitgestellten Korb ab.

„Das Leben ist eins der Härtesten“ von Giulia Becker (Roman)
Vier Menschen stehen vor Problemen: Silke vor ihrem Exmann, Willy-Martin vor einem sabbernden Hund, Renate vor einem Berg Teleshopping-Impulskaufen und Frau Goebel vor dem Tod. Alle vier beschließen davonzulaufen; auf einem turbulenten Abenteuertrip vom beschaulichen Borken ins ostdeutsche Paradies Tropical Islands und zurück. Giulia Beckers Figuren bewegen sich in einer Welt, die zu viele Fallstricke legt und zu wenige Hauptgewinne zu verteilen hat. Sie verlieren viel, aber gewinnen einander, und welches Glück könnte größer sein?

Ihre Mediathek

Fairwandeln



Frühlingsmarkt und Fairer Kaffee

Herzliche Einladung zum samstäglichen Wochenmarkt – am 2. April mit einem größeren Angebot!

Müll

Restabfall

In allen vier Ortsteilen am **Donnerstag, 24. März 2022**. Bitte stellen Sie die Tonnen erst am Vorabend auf den Gehweg, nicht dass die Gehwegbreite tagelang eingeschränkt ist. Vielen Dank.

Papier

In allen vier Ortsteilen am **Donnerstag, 24. März 2022**. Bitte stellen Sie die Tonnen erst am Vorabend auf den Gehweg, nicht dass die Gehwegbreite tagelang eingeschränkt ist. Vielen Dank.

Bioabfall

In allen vier Ortsteilen am **Freitag, den 25.03.2022**. Bitte stellen Sie die Tonnen erst am Vorabend auf den Gehweg, nicht dass die Gehwegbreite tagelang eingeschränkt ist. Vielen Dank.

Das Landratsamt Calw informiert

Hilfstransport kommt in Calwer Partnerlandkreis Gliwice an

Am Wochenende ist ein Hilfstransport aus dem Landkreis Calw im Landkreis Gliwice (Polen) angekommen. Beladen war der Lkw mit 250 Betten, Laken, Kissenbezügen, Bettwäsche und Kissen. Aktuell befindet sich alles in einem Lager in Nieborowice, die Hilfsgüter

werden nach und nach auf die Gemeinden verteilt. Bis zum Wochenende sind bereits 360 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis Gliwice angekommen. Diese werden aktuell in Sporthallen, Gemeinschaftsräumen und Feuerwehrhäusern untergebracht. Landrat Waldemar Dombek aus Gliwice bedankte sich bei dem Partnerlandkreis Calw für die schnelle und unbürokratische Hilfe. Er rechnet in den kommenden Tagen damit, dass die Zahl der Kriegsvertriebenen, die in Gliwice Zuflucht suchen, auf ungefähr 1200 Personen ansteigen wird.

„Durch Putins grausamen und erschütternden Angriffskrieg auf die Ukraine müssen aktuell Millionen Menschen Zuflucht suchen. Die Hilfsbereitschaft in den europäischen Ländern ist groß. In unserem polnischen Partnerlandkreis Gliwice sind sehr schnell nach Kriegsausbruch Flüchtlinge angekommen. Es war deshalb selbstverständlich für uns, mit fehlenden Gütern unbürokratisch auszuweichen“, sagt Landrat Helmut Riegger.

Aktuell gehen von vielen Menschen zahlreiche Hilfsangebote ein. Viele wollen den Geflüchteten helfen. Am besten eignen sich in der aktuellen Lage dafür Geldspenden an seriöse Hilfsorganisationen. Deshalb wird darum gebeten, Sachspenden nur im Falle der konkreten Aufforderung einer seriösen Hilfsorganisation zu leisten.

Der Landkreis Calw unterstützt den Spendenaufruf des Vereins Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold e.V. Weitere Informationen finden Sie unter www.dhhn.de/ukraine-in-not-spenden-und-sachspenden-jetzt/.



Helfer von der Kreisverwaltung Gliwice verladen 250 Feldbetten und weitere Hilfsgüter in ein Lager in Niebrowice. Von hier aus werden die Güter in alle Gemeinden des Landkreises Gliwice weiterverteilt. Foto: Kreisverwaltung Gliwice

ÖPNV im Kreis Calw am Wochenende kostenlos nutzen und Geld sparen

Kostenlos
am Wochenende.

1 BUS

Ein durchschnittlich besetzter Bus kann bis zu 40 Autos ersetzen. Das schont die Umwelt und das Klima!

Die Preise an Tankstellen steigen immer weiter, auch aufgrund des Ukraine-Krieges. Aktuell wird auf Bundesebene diskutiert, wie dies kompensiert werden kann, auch über den „autofreien Sonntag“ wird nachgedacht. Im Landkreis Calw gibt es mit dem kostenlosen Wochenende im ÖPNV samstags und sonntags bereits eine echte Alternative zum eigenen PKW.

„In den vergangenen Jahren hat das Umweltbewusstsein viele Menschen dazu bewegt, ihr Mobilitätsverhalten zu überdenken. Auch die steigenden Kraftstoffpreise motivieren viele, denen es möglich ist, dazu, auf Alternativen umzusteigen. Mit dem kostenlosen Wochenende haben wir im Landkreis Calw aktuell eine echte Alternative zum Auto“, sagt Landrat Helmut Riegger.

„Nutzen Sie das Angebot, schützen Sie das Klima und schonen Sie Ihren Geldbeutel. Alles, was für den Klimaschutz gut ist, ist auch gut für die Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten aus Russland“, so der Kreischef.

Seit dem 1. November 2021 sind am Wochenende alle Busfahrten im gesamten Landkreis Calw kostenlos. Die Betriebszeiten sind samstags von ca. 07:00 bis 22:00 Uhr und sonntags von ca. 09:00 bis 22:00 Uhr. Die Aktion gilt zunächst bis zum 31. Oktober 2022. So besteht die Möglichkeit, die Angebote des ÖPNV kennenzulernen und vielleicht zukünftig öfter den ÖPNV anstelle des eigenen PKW zu nutzen.

100 JAHRE
SV ROTFELDEN

29. & 30. April
Theateraufführung „Hot Cuisine“
Festhalle Rotfelden
Einlass & Bewirtung: 18.00
Beginn Theater: 19.30

Ticketverkauf: 02. April 9.00 – 12.00
Halle Rotfelden – Preis 9 €
Fragen/Infos per Mail: svr-karten@web.de

LEV-Mitgliederversammlung - 07.04.2022

Im Namen des 1. Vorsitzenden Herrn Landrat Riegger darf ich Sie herzlich zur **Online-Mitgliederversammlung** des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Calw e.V. **am 07.04.2022 um 15:30 Uhr** einladen. Nachfolgend finden Sie die Einladung sowie die Tagesordnung. Die Veranstaltung findet als Online-Veranstaltung statt. Die Sitzungsunterlagen sowie den Link zur Veranstaltung werde ich Ihnen rechtzeitig vorab zusenden.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Calw e.V.
Mitgliederversammlung am 07.04.2022

Online-Veranstaltung

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
TOP 2	Jahresabschluss 2021	[Vorlage MV-I/2022]
TOP 3	Kassenprüfbericht 2021	[Vorlage MV-II/2022]
TOP 4	Geschäftsbericht 2021	[Vorlage MV-III/2022]
TOP 5	Entlastung des Vorstandes	[Vorlage MV-IV/2022]
TOP 6	Beschluss Arbeitsprogramm 2022	[Vorlage MV-V/2022]
TOP 7	Beschluss Haushaltsplan 2022	[Vorlage MV-VI/2022]
TOP 8	Verschiedenes	

Land hilft bei extremwetterbedingten Waldschäden

Wiederbewaldung steht im Fokus

Extremwetterereignisse haben den Wäldern in Baden-Württemberg seit 2018 mit Dürre, Sturm und Schädlingen in vielen Regionen stark zugesetzt. Erst das Jahr 2021 brachte mit feuchterer Witterung und ohne nennenswerte Sturmschäden eine leichte Verschnaufpause. In den Wäldern sind im vergangenen Jahr daher weniger Schadholzmengen angefallen als in den Jahren zuvor. Allerdings liegt insbesondere der Käferholzanfall immer noch auf hohem Niveau. Bedeutend im Landkreis Calw sind die Käferschäden bei der Weißtanne im Gäu, die nun zunehmend auch im Schwarzwald auftreten.

Das Land stellt im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft ein umfangreiches Förderangebot zur Unterstützung von betroffenen Waldbesitzern zur Bewältigung von Folgen durch Extremwetterereignisse im Wald zur Verfügung. Das Förderprogramm soll auch im Jahr 2022 fortgeführt werden. Seit Kurzem stehen aktualisierte Antragsunterlagen und zusätzliche Informationsmaterialien zu den Förderangeboten zur Verfügung. Diese können unter www.foerderung.landwirtschaft-bw.de abgerufen werden.

Interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollten vor Beginn der Maßnahmen Kontakt mit dem Fördersachbearbeiter Harald Nüßle am Landratsamt Calw bzw. den Försterinnen und Förstern vor Ort aufnehmen. Alle Kontaktdaten sind auf der Homepage des Landkreises Calw hinterlegt: Suchbegriff „Privatwald“, Rubrik Texte.

Unterstützung der Wiederbewaldung steht im Fokus

Das Förderpaket zur Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen umfasst auf der einen Seite ein breit aufgestelltes Angebot zur Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung und waldschutzwirksamen Bearbeitung von Schadholz. Auch für die Suche nach Borkenkäferbefall in gefährdeten Beständen kann eine Förderung abgerufen werden.

Daneben stehen auch attraktive Angebote für die Wiederbewaldung der in den zurückliegenden Jahren im Zuge von Extremwetterereignissen entstandenen Freiflächen bereit. Gerade hier liegt ein Förderschwerpunkt im Jahr 2022. Im Vordergrund steht die gezielte Unterstützung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Wiederherstellung stabiler, standortgerechter und insbesondere klimaanpassungsfähiger Wälder. Neben verschiedenen Naturverjüngungsmaßnahmen kann die Wiederbewaldung durch Pflanzung sowie Maßnahmen der Kultursicherung und der Einsatz von Wuchshüllen bezuschusst werden. Mit Blick auf die bisher gebräuchlichen Wuchshüllen wird zur Plastikvermeidung im Wald empfohlen, auf die zunehmend am Markt verfügbaren Produkte mit vollständiger Abbaubarkeit zurückzugreifen. Im Falle extremer Trockenheit steht zusätzlich ein für das Jahr 2022 aktiviertes Förderangebot zur Bewässerung von gefährdeten Pflanzflächen zur Verfügung.

Bereits im vergangenen Jahr wurde eine deutlich zunehmende Zahl an Anträgen für eine Förderung der Wiederbewaldung gestellt.

Betroffene Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden gebeten, die zukunftsweisenden Wiederbewaldungsmaßnahmen weiterhin entschlossen anzugehen. Nur so kann es gelingen, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten und damit die vielfältigen Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit langfristig und in vollem Umfang sicherzustellen.

Kreisimpfstützpunkt in Calw seit 20. März geschlossen

Stützpunkte in Nagold und Bad Wildbad bleiben geöffnet

Seit November wurde an drei regionalen Impfstützpunkten im Landkreis Calw gegen COVID-19 geimpft. Aufgrund des allgemeinen Rückgangs an Impfungen wurde der Betrieb des Impfstützpunkts in Calw auf dem Rexer-Areal nun eingestellt. Der letzte Öffnungstag war der 20. März.

Die Impfstützpunkte in Nagold und in Bad Wildbad werden weiterhin geöffnet bleiben. Zudem ist das Impfmobil im Landkreis unterwegs und unterstützt beispielsweise bei Impfungen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises. Auch den Kriegsflüchtlings aus der Ukraine kann hierdurch schnell ein Impfangebot gemacht werden. Weitere Informationen zum Impfen finden Sie unter www.kreis-calw.de/impfung.

„Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfteams für ihr Engagement. Insbesondere geht unser Dank auch an die Firma Rexer, die uns ihr Betriebsgelände schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt hat“, so Norbert Weiser, Sozialdezernent des Landkreises.

Entschädigung bei Quarantäne: Künftig reicht Testergebnis statt Bescheinigung des Rathauses

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Damit bauen wir deutlich Bürokratie ab und entlasten Arbeitnehmer, Arbeitgeber und die Mitarbeiter der Behörden“

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich corona-bedingt in Quarantäne befinden, kann der Arbeitgeber beim Staat einen Verdienstausschlag beantragen. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium vereinfacht jetzt die Auszahlung dieses Verdienstausschlages deutlich. Künftig

reicht ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle als Nachweis, dass man in Quarantäne war. Nicht mehr nötig ist eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde.

Selbstverständlich bleibt die Vorlage des Testergebnisses freiwillig. Wenn der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann weiterhin beim Rathaus eine Quarantäne-Bescheinigung beantragt werden.

„Damit entlasten wir Arbeitnehmer, Arbeitgeber und auch die Mitarbeiter der Ordnungsämter und Regierungspräsidien deutlich und bauen Bürokratie ab“, erklärte Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (10. März) in Stuttgart. „Wir gestalten die Antragstellung damit möglichst unkompliziert und haben das Ziel, den Verdienstausschlag so schnell wie möglich auszuzahlen.“

Wer positiv getestet wird, der muss zehn Tage in Quarantäne. Nach sieben Tagen ist eine Freitestung möglich. Der Arbeitgeber des Getesteten kann dann beim Staat Entschädigungszahlungen beantragen und zwar im Internet unter www.ifsg-online.de. Die Regierungspräsidien bearbeiten die Anträge.

Weitere Infos zum Entschädigungsverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz gibt es unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-entschaedigungen/>.

Was den Landwirt interessiert



Hilfe für Parkinsonerkrankte

Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK), die unter einer Parkinsonerkrankung leiden, erhalten eine optimale ärztliche und medikamentöse Behandlung, Heil- und Hilfsmittel sowie bei schweren Verläufen stationäre Behandlung und Pflegeleistungen.

Betroffene dieser Erkrankung organisieren sich bundesweit in vielen regionalen und überregionalen Selbsthilfegruppen. Die Deutsche Parkinson Vereinigung ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) auf Bundesebene finanziell und damit auch von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als LKK unterstützt wird. Diese Vereinigung setzt sich dafür ein, Betroffenen und ihren Angehörigen gegenseitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Die Arbeit dieser Gruppen unterstützt die LKK im Rahmen der kassenübergreifenden pauschalen Selbsthilfeförderung auf allen drei Förderebenen (Bundes-, Landes- und örtliche Ebene), zum Beispiel mit der Finanzierung von Räumen, Fortbildung, Personal- und Sachmitteln. Weitere Informationen zur Selbsthilfeförderung stellt die LKK im Internet bereit unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung. Weiteres zum Thema Parkinson findet sich unter www.parkinson-vereinigung.de.

Auch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) setzt sich mit der Parkinsonerkrankung als mögliche Berufskrankheit seit weit über zehn Jahren auseinander und befindet sich diesbezüglich im engen Austausch mit den beteiligten Gremien. Die BLG ist wegen der Verwendung von Pestiziden in vielfältigen Bereichen der Landwirtschaft, der Forsten und des Gartenbaus in besonderem Maße von der daraus resultierenden Problematik für den Arbeits- und Gesundheitsschutz und im Bereich der Berufskrankheiten tangiert und sieht in der gegenwärtig noch ungeklärten Situation eine Verantwortung, bei der Lösung der Problematik zu unterstützen. So wurden bereits 2010 Daten von drei LKKen ausgewertet und der Forschung zur Verfügung gestellt. Dies hat die SVLFG Ende 2021 bundesweit erneut getan und die Ergebnisse dem Ärztlichen Sachverständigenbeirat zur Weiterentwicklung des Berufskrankheitenrechts zur Wissenschaftlichen Bewertung zugeleitet. Hierbei konnten erstmals Daten anderer gesetzlicher Krankenkassen zu dieser Erkrankung als Vergleich mit herangezogen werden. Die SVLFG hofft, mit diesem Vergleich eine höhere Aussagekraft bei der wissenschaftlichen Analyse erreichen zu können. Derzeit ist die SVLFG dabei, einen weiteren Forschungsauftrag unter wissenschaftlicher Begleitung zu erarbeiten und zu vergeben um die Datenbasis weiter zu verbessern.

Am 11. April ist der Welt-Parkinson-Tag. 1997 wurde dieser Aktionstag durch die European Parkinsons Disease Association ins Leben gerufen. Die Wahl des Tages fiel auf den Geburtstag von James Parkinson, der 1817 erstmals die Krankheit beschrieb. Der Welt-Parkinson-Tag soll auf die Krankheit sowie auf die davon Betroffenen und deren Angehörige aufmerksam machen.

Veranstaltungen Nagold



68. Sitzung

Die 68. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu – ING-park wird hiermit auf

Mittwoch, den 30.03.2022, um 18:30 Uhr

Im Ratssaal der Stadt Nagold, Marktstraße 27-29

einberufen mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Ergänzung der Erschließungsbeitragssatzung
2. Mitteilung über die überörtliche Finanzprüfung
3. 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu
4. Festlegung Ankaufspreis für das Erweiterungsgebiet
5. Verwendung der Ergebnisumlage an Verbandskommunen ab dem Jahresabschluss 2021
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Ich lade Sie hierzu ein.

Jürgen Großmann

Verbandsvorsitzender



Foto: Sippert



Foto: Sippert

Programmpunkte waren u.a. die Stockwerke des Waldes, Baumarten und Jahresringe, Tiere des Waldes und deren Spuren, Landart (das Gestalten mit Naturmaterialien) sowie ein Abschlussquiz.

„Ein wirklich gelungener Waldtag“, so das Fazit von Frau Sippert. Auch die Kinder waren begeistert über die Abwechslung

außerhalb ihres Klassenzimmers und vom vielfältigen Lebensraum Wald. Und so bleibt nur noch zu sagen:

„Kommt in die Felder, Wiesen und Wälder! Frühling, Frühling, stelle dich ein!“

KINDERGÄRTEN / SCHULEN

Lindenrain-Schule Gemeinschaftsschule Ebhausen



Kuckuck, kuckuck, ruft's aus dem Wald!

Zu einem Waldtag machten sich die dritten Klassen der Lindenrain-Schule bereits Ende Februar auf. In den Wochen zuvor hatten sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Sachunterricht mit dem Thema „Lebensraum Wald“ beschäftigt. Während dieser Zeit wurden viele Informationen zu der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zusammengetragen, die anschließend in Plakatpräsentationen vorgestellt wurden.

So gab es unter anderem interessante Dinge über den Igel als Schlangenfresser, das Eichhörnchen als Balancierkünstler oder auch über die Kohlmeise als Meistersängerin zu hören.

Ein besonderes Highlight war dann der Waldtag, den die Klassenlehrerinnen Frau Keil und Frau Sippert für ihre Klassen organisierten. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von Familie Stöhr aus Ebershardt sowie Frau Rostock aus Ebhausen, die sich bereit erklärt hatten, einen Wanderausflug in den Ebershardter Wald zu begleiten.



Foto: Sippert

Als Jäger konnte insbesondere Herr Stöhr den Kindern das zuvor erlernte Wissen als Experte lebensnah verdeutlichen. „Ich freue mich, den Kindern mit diesem Ausflug einen Bezug zu ihrer heimischen Natur zu ermöglichen“, so Michael Stöhr.

Volkshochschule



...

Kurse der VHS sind ab sofort auf der Homepage www.vhson.de veröffentlicht und buchbar.

Für Kurse in Ebhausen können Sie sich auch telefonisch unter 07458/9981-11 bei Frau Link anmelden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Kurse mit zu wenig Teilnehmenden 3 bis 7 Tage vor Kursbeginn abgesagt werden.

Vortrag mit Dr. med. Stefan Jost

Schwindel – wenn die Welt sich dreht - 2213002301

Bürgersaal Rathaus Ebhausen

Donnerstag 24.03.2022, 18.00 bis 19:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Ebhausen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Volker Schuler,
72224 Ebhausen, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de